

Riesenzoff um das „Hanse-Weekend“

Stadt lehnt Biker-Treffen ab / Veranstalter der Festung „Grauerort“ auf Zinne

It. Stade. Das für Anfang Juni geplante „Hanse-Weekend“ in der Festung „Grauerort“ in Stade sollte ein Highlight in der Region werden und tausende Besucher anlocken. Doch mit der Ablehnung des dreitägigen Motorradtreffens seitens der Stadtverwaltung mutiert die Veranstaltung zum mega Streitthema, über das jetzt vor Gericht entschieden werden soll.

Wie berichtet, haben die Organisatoren vom Medienhaus Heck (siehe Kasten) bereits Klage beim Verwaltungsgericht Stade eingereicht. Sie sehen keine Mängel in ihrem vorgelegten Sicherheitskonzept und können nicht nachvollziehen, warum das „Hanse-Weekend“ dem „öffentlichen Interesse widerspricht“.

„Die Besucherzahlen begrenzen wir auf 2.000 bis 3.000 pro Tag, außerdem dürfen nur Harley-Maschinen teilnehmen“, sagt Mitorganisator Michael Giebel.

Er geht davon aus, dass ohnehin nur etwa zehn Prozent der Besucher Motorradfahrer sein werden. „Die Veranstaltung ist ein Familienfest“, betont Giebel.

Er vermutet nach wie vor, dass die Stadt Vorurteile gegenüber Bikern hat und gezielt nach Gründen sucht, das „Hanse-Weekend“ ablehnen zu können.

Das sieht Hans-Hermann Ott vom Förderverein „Grauerort“ genau so. „Die Argumente der Verwaltung sind an den Haaren herbei gezogen“, sagt Ott. „Ich bin richtig sauer.“

Die Ablehnung des „Hanse-Weekend“ sei ein Schlag ins Gesicht für die Ehrenamtlichen des Fördervereins, die zudem dringend auf Mieteinnahmen zur Unterhaltung der Festung angewiesen seien.

In „Grauerort“ seien schon häufig Motorradgruppen zu Gast gewesen, so Ott. Nie habe es Probleme gegeben. Auch die großen Truck-Stop und Torfrock-Konzerte seien friedlich abgelaufen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung sprechen baurechtliche, verkehrstechnische und sicherheitsrelevante Gründe für die Ablehnung des „Hanse-Weekend“. „Das wir Vorurteile ge-

genüber Motorradfahrern haben, ist lächerlich“, sagt Stades Erster Stadtrat Dirk Kraska. Man habe schließlich auch versucht, die Harley-Days nach Stade zu holen. „Uns geht es nur um die Sicherheit“, sagt Kraska.

● Am Freitag, 13. April, wollen die Veranstalter und der Förderverein das Veranstaltungskonzept für das „Hanse-Weekend“ um 18.30 Uhr in der Festung „Grauerort“ vorstellen.



Hans-Hermann Ott

Die Medienhaus Heck GmbH

(It). Die Medienhaus Heck GmbH mit Sitz in Barsbüttel organisiert seit mehr als 20 Jahren Großveranstaltungen aller Art wie die Motorboot Weltmeisterschaft auf der Halbinsel Pouch (Sachsen-Anhalt) und das Bike Weekend in Plön. In den vergangenen drei Jahren hat das Medienhaus Heck das Hanse-Weekend in Lübeck mit bis zu 200.000 Besuchern organisiert. ● www.medienhausheck.de



In der Festung „Grauerort“ sollte das „Hanse-Weekend“ stattfinden



Hat die Stadt Stade Vorurteile gegenüber Bikern?

Fotos: oh/archiv